

Eisschnellauf: »Kann gut sein«

Amsterdam. Vier Monate nach der Änderung des Programms der Eisschnellauf-Europameisterschaften wächst im Weltverband ISU der Widerstand dagegen. Laut Vizepräsident Jan Dijkema »kann es gut sein«, dass »die neue Streckeneinteilung beim nächsten Kongress wieder geändert wird«. Im Juli hatte die ISU bei ihrer Tagung in Dublin die 5.000 Meter der Damen und die 10.000 Meter der Herren aus dem EM-Programm gestrichen. Ersatzweise soll 2016 ein »kleiner Vierkampf« über kürzere Distanzen eingeführt werden - zum Nachteil von Mittel- und Langstrecklern. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252050.eisschnellauf-kann-gut-sein.html>